



I. Kapitel.

Aus vornehmer Familie stammend, hatte Max Sall, nachdem er bereits in den Kinderjahren seinen Vater verloren und vor ca. 10 Jahren, also als er im 20. Jahre stand, mutterlos wurde, keine andere Lebensaufgabe als, in Gemeinschaft mit seinem Bruder, das kolossale Vermögen, welches als elterliches Erbe auf sie übergegangen, zu verzehren.

Wie Viele werden Max Sall beneiden! Aber auch, wenn sie hören, daß derselbe für seine Person so unglücklich wie möglich war? Ja, in der That, trotz allen Reichthums war er unglücklich, sehr unglücklich; denn er wurde von einem der fürchterlichsten Leiden geplagt, welches nur auszu denken ist, nämlich von der — Langeweile!

Max Sall ist jetzt 30 Jahre alt. Von seinem Bruder, der vor 6 Jahren auf eigene Faust eine Expedition nach Inner-Afrika unternahm, hat er nichts mehr gehört, was ihm aber weniger großen Kummer bereitet, da zwischen ihnen stets ein sehr gespanntes Verhältnis geherrscht und sie auf Grund ihrer ganz verschiedenen Charakteranlage schon von Natur aus zu disharmonischem Verkehr verurtheilt schienen.

So große Lust z. B. der Bruder zu Reisen im wissen-